

**Call: Internationale Tagung an der „Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur“ an der
Universität Prishtina „Hasan Prishtina“:**

25.9. -29.9.2019

*(25.9. Anreisetag/ 26.-27.9. gegen 13.00 Uhr Vorträge/ 27.9. – 28.9. geführte landeskundliche
Exkursion nach Durres mit Übernachtung/ Rückkehr nach Pristina 28.9. gegen Abend/ Heimreisetag
29.9.2019)*

**Kontakt: DAAD Lektorat/ Dr. Ellen Tichy – ellen.tichy@freenet.de und Prof. asoc. Dr. Teuta Abrashi/
Abteilungsleiterin teuta.abrashi@uni-pr.edu**

**Germanistik in Südosteuropa (SOE) und Mittelosteuropa (MOE) – Bildung und Ausbildung für einen
polyvalenten Arbeitsmarkt**

Nicht nur in Südost- und Mittelosteuropa ist die traditionelle Germanistik mit ihrer philologischen Ausrichtung auf die Trias Literatur-, Sprachwissenschaft und Mediävistik nicht mehr das einzig denkbare Konzept.

Wer sich heute für ein Germanistikstudium entscheidet, verfolgt in aller Regel pragmatische Ziele, die sich vor allem an den Möglichkeiten und Anforderungen des Arbeitsmarktes orientieren. Der Lehrberuf an Schulen und im außerschulischen Bereich ist zwar immer noch ein begehrtes Ziel auf dem Arbeitsmarkt, auch für Dolmetscher und Übersetzer bieten sich interessante und lukrative Berufsperspektiven, doch durch Globalisierung und Internationalisierung öffnet sich der Markt zunehmend für Absolventinnen und Absolventen germanistischer Studiengänge für berufliche Tätigkeiten jenseits der traditionellen philologischen Ausbildung. Abteilungen und Institute der Germanistik reagieren teils verhalten auf diese Entwicklung, bedauern den Rückgang an dem Interesse humanistischer Bildung; andere Institute entwickeln innovative Konzepte, arbeiten eng mit dem sozialen und wirtschaftlichen Umfeld in der Region zusammen.

Die Tagung thematisiert die Herausforderungen, denen sich germanistische Institute in Südosteuropa und Mittelosteuropa stellen [müssen], versucht eine Bestandsaufnahme, benennt Positionen und Probleme.

Zu folgenden thematischen Schwerpunkten bitten wir um Beiträge. Vorträge aus der Perspektive Bildungspolitik, Sprachwissenschaft und Fremdsprachendidaktik sind gleichermaßen willkommen:

- Germanistik und Arbeitsmarkt in Südost- und Mittelosteuropa: Bestandsaufnahme-Positionen – Probleme
- Germanisten in der Wirtschaft – Perspektiven für Absolventinnen und Absolventen germanistischer Studiengänge?
- Arbeitsmarktorientierte Studienfächer und -richtungen für einen lokalen und globalen Arbeitsmarkt
- Zusammenarbeit von Hochschulen mit dem sozialen und wirtschaftlichen Umfeld
- Die Deutschlehrerausbildung – Herausforderungen und Probleme
- Fremdsprachenunterricht:
- Fremdsprachenunterricht im Hinblick auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes,
- Fachsprachen in Unterrichtsprogrammen,
- Fachsprachen in der Translation,
- Fachsprachenpropädeutik im Hochschulstudium.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, an der internationalen Tagung „Germanistik in Südosteuropa (SOE) und Mittelosteuropa (MOE) – Bildung und Ausbildung für einen polyvalenten Arbeitsmarkt“ an der Hasan Prishtina Universität teilzunehmen.

Diese Tagung versteht sich als Fortführung einer Tagungsreihe, die vor drei Jahren in Hermannstadt/ Rumänien an der Lucian-Blaga-Universität begann, dann vom Institut für Germanistik Opole/ Polen fortgesetzt wurde, 2018 an der TU Berlin (Fachgebiet für Deutsch als Fremd- und Fachsprache) stattfand und nun 2019 an der Hasan Prishtina Universität stattfinden wird.

Die Konferenzgebühr beträgt 50,- EURO, die vor Beginn der Tagung am 26.9.2019 spätestens bis 10.00 Uhr im Tagungsbüro in bar entrichtet werden soll.

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Vortragsthema (auch Arbeitsthema) bis zum 30.5.2019 bei uns. Bis zum 30.6.2019 bitten wir Sie um ein Abstract (max. 10 Zeilen) sowie Angaben zu Ihrer Person (max. 4 Zeilen) unter folgenden Adressen an:

ellen.tichy@freenet.de und daad.pristina@gmail.com und teuta.abrashi@uni-pr.edu

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Bitte lassen Sie uns bereits bei der Anmeldung Ihres Beitrags wissen, ob Sie an der Exkursion nach Dürres teilnehmen werden.

Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung spätestens bis Ende Juli.

Die Reservierung/ Buchung des Hotels und die Übernahme der Hotelkosten vom 25. – 27. September (2 Übernachtungen + Frühstück), die Verpflegung während der Tagung, einen Empfang sowie die Kosten für die landeskundliche Exkursion nach Dürres (inklusive Übernachtung) übernehmen wir.

Wir danken der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Pristina für ihre Unterstützung.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

ellen.tichy@freenet.de
daad.pristina@gmail.com
teuta.abrashi@uni-pr.edu